

WP-03-485 Ein Land der Chancen

Antragsteller*in: LAG Säkulare

Beschlussdatum: 25.10.2026

Änderungsantrag zu WP-03

Von Zeile 484 bis 486 einfügen:

Diskriminierung haben in unserer Gesellschaft genau so wenig zu suchen wie in der Schule. Der staatliche Bildungsauftrag hat absoluten Vorrang vor partikularen religiösen Befindlichkeiten der Eltern. Schwimmen für alle: Die Teilnahme am koedukativen Sport- und Schwimmunterricht, an Klassenfahrten sowie am wissenschaftsbasierten Sexualkundeunterricht ist nichtverhandelbar. Wir dulden keine religiös motivierten Ausnahmen oder Befreiungen vom regulären Lehrplan. Wir wollen Angebote für Schüler*innen mit Diskriminierungserfahrung schaffen und aufklären. Schüler*innen sind so unterschiedlich wie unsere

Begründung

Der säkulare Rechtsstaat darf nicht zulassen, dass religiöse Vorwände der Eltern genutzt werden, um insbesondere Mädchen von zentralen Bildungs-, Bewegungs- und Teilhabeangeboten auszuschließen. Jedes Zurückweichen des Staates an dieser Stelle untergräbt das Prinzip der Gleichberechtigung und die Entwicklungschancen der Kinder. Verbindliche Curricula sind die materielle Grundlage für gleiche Chancen.